

Fundermax sponsert ARS CARINTHIA-Ausstellung im Landesmuseum Kärnten

St. Veit an der Glan, 26.1.2024 – MIRROR ... MIRROR also „Spieglein ... Spieglein“ und in diesem Fall auch Platten von Fundermax an der Wand. Im Landesmuseum Kärnten läuft aktuell eine Sonderausstellung von ARS CARINTHIA und Designer Walter Hösel. Fundermax hat das Kunstprojekt mit Material, das für einige Exponate verwendet wurde, unterstützt. Die Platten wurden sowohl in Kunstwerken verarbeitet als auch für die Präsentation der Werke z.B. in Form von Sockeln verwendet.

Individualdruck von Fundermax erweckt Kunstwerke von Pepo Pichler zum Leben

Als Gegensatz zu Masse und technologiegetriebener Monotonie richtet ARS CARINTHIA unter der Leitung von Designer Walter Hösel mit der Ausstellung namens MIRROR ... MIRROR eine Ode an die handwerkliche Tradition. Mehrere Künstlerinnen und Künstler haben in ihren Exponaten Design und Handwerkskunst kombiniert, um Gedanken über Rätselhaftigkeit, Eitelkeit und Individualität zum Ausdruck zu bringen.

Der Künstler Pepo Pichler hat drei Werke zu der Ausstellung beigetragen. Gemeinsam mit Fundermax hat er Wandelemente mit Compact-Platten mit Individualdruck und eingelassenen Spiegelementen umgesetzt. Die Werke sind eine Sonderedition in limitierter Auflage.

Eine Ode an die Handwerkskunst

Es ist ein integratives Gestaltungsexperiment, das ARS CARINTHIA zum siebten Mal für eine Ausstellung im Kärntner Landesmuseum geschaffen hat. „Künstlerinnen und Künstler bringen ihre kreativen Visionen und Konzepte ein, die durch die Präzision des Handwerks zum Leben erweckt werden“, so Walter Hösel.

Die Ausstellung ist noch bis 11.2.2024 im Landesmuseum Kärnten zu sehen.

ÜBER FUNDERMAX

Als Weltmarktführer für hochwertige Fassadenplatten und Anbieter einer dekorativen Produktpalette für den Innenausbau kann Fundermax auf eine stolze 130-jährige Unternehmensgeschichte zurückblicken. Mit modernsten Produktionsstätten an vier Standorten (St. Veit an der Glan/Kärnten, Wiener Neudorf/Niederösterreich, Neudörfel/Burgenland und Ranheim/Norwegen) setzt Fundermax konsequent auf nachhaltige Werkstoffe aus natürlichen Rohstoffen.

Fundermax beschäftigt etwa 1.500 Mitarbeiter:innen und ist Teil der Constantia Industries AG, einem der größten privat geführten Industriekonzerne Österreichs.

Rückfragehinweis:

Christoph Kögler
presse@fundermax.biz
+43 (0) 5 9494 -0